



Oliver Mankowski, der hier seinen Gegenspieler davon eilt, ist als Aufbauspieler nicht nur ein wichtiger Akteur für die Impulse im Spiel

der Dolphins, sondern auch die helfende Hand für die zahlreichen jungen Kräfte im Team. Foto: Bernhard Pierel

Florian Beizai verteidigt Titel

Schach: SK Sieker zu Gast in Paderborn

Bielefeld (WB). Zwischen Weihachten und Sylvester veranstaltete der Schachverein Blauer Springer Paderborn wieder den Schachtürken Cup. Am 29. Dezember fand für den jugendlichen Nachwuchs in den Altersklassen U8, U10, U12 und U14 bis U18 das Schnellschachturnier zum Schachtürkencup statt.

Der Schachklub Sieker war in diesem Jahr wieder in der Altersklasse U10 durch Florian Beizai vertreten. Florian Beizai ging hochmotiviert in das Schachturnier und versuchte um die ersten Tabellenplätze mit zuzuspielen. Seine stärksten Konkurrenten waren Lisa-Marie Möller, Yakub Irkilmez und Niklas Schlagenotto, alle Jugendliche vom Blauen Springer Paderborn. Florian Beizai war in Top Form, zeigte sein spielerisches Können und konnte alle Gegenspieler in seiner Gruppe ohne Punktverlust in dem sieben Runden Turnier bezwingen. Damit holte sich der Jugendliche vom SK Sieker zum zweiten Mal ungeschlagen in Folge verdient den Meistertitel in der U10 Gruppe.

In der Altersgruppe U12 spielten für den Schachklub Sieker Michael Epp und Daniel Hein. Michael Epp erkämpfte im letzten Jahr in seiner Gruppe wie Florian Beizai den ersten Platz. Trotz des starken Teilnehmerfeldes wollte Michael Epp an seinem vergangenen Erfolg wieder anknüpfen. Die ersten beiden Runden konnte Michael Epp siegreich für sich entscheiden. Dann musste der junge Siekeraner Niederlagen gegen Joscha Steuernagel (Caissa Kassel) und Marius Hohmeier (KS Lemgo) einstecken und verlor den Anschluss zur Spitze. Nach sieben Runden beendete Michael Epp das Turnier mit fünf Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Daniel Hein spielte zum ersten Mal in der U12 Gruppe und beendete das Turnier mit 2,5 Punkten auf dem 28. Platz. Thomas Harms und Marcel Wörmann

starteten für den Schachklub Sieker in der Altersgruppe U14 bis U18. Für beide Siekeraner war dieses von der Stärke der Teilnehmergruppe keine leichte Aufgabe. Die beiden Sieker Jugendlichen gaben ihr Bestes und konnten einige Siege erzielen. Nach sieben Runden erkämpfte Thomas Harms mit 3,5 Punkten den 17. Tabellenplatz. Marcel Wörmann sammelte 2,5 Punkte auf sein Punktekonto und beendete das Turnier auf dem 22. Platz.

Da die Altersgruppe U14 bis U18 am Nachmittag ihre Spiele austragen, nahm Florian Beizai als einer der jüngsten Spieler in diesem Teilnehmerfeld daran teil. Florian Beizai erkämpfte in spannenden Wettkämpfen 4 Punkte und sicherte sich am Ende des Turniers den 12. Platz.

Der Schachverein Blauer Springer Paderborn präsentierte sich mit einem gut organisierten Jugendschnellschachturnier, das von 117 Kindern und Jugendlichen in den vier Altersgruppen besucht wurde. Alle Teilnehmer, Eltern und Betreuer freuen sich heute schon auf ein neues Turnier im Jahr 2011.



Gewinner der U10 Gruppe: Florian Beizai.

Das Saisonziel korrigiert

Basketball-2. Regionalliga: Die ersten zehn Partien der TSVE-Dolphins

Von Franz Braun

Bielefeld (WB). Nach zehn Partien in der zweiten Basketball-Regionalliga – die Hinrunde wird mit dem elften Spieltag am 15. Januar abgeschlossen – rangiert der TSVE Bielefeld auf dem sechsten Rang.

Zwar hatte sich Trainer Emre Atsür mehr erhofft, sollte es ein Rang unter den ersten drei Mannschaften sein, doch die Integration der jüngeren Spieler war etwas langwieriger als erwartet. Außerdem fehlte in den ersten Partien auch das Glück. Zum Serienstart gastierte die SV Hage-Haspe in der Carl-Severing-Halle und der derzeitige Tabellenführer mit der makellosen Bilanz von zehn Siegen in zehn Partien gewann glücklich mit 82:77. In der zweiten Runde mussten die Dolphins dann bei einem Großen antreten, bei den Baskets Lüdenscheid, derzeit Tabellenzweiter. Auch hier verloren die Ostwestfalen etwas unglücklich mit 77:85. Alles wie gehabt auch im dritten Heimspiel gegen UBC Münster II, welches der TSV mit 73:75 verlor.

»Das waren drei ganz bittere Niederlage, gegen drei große

Teams, die uns in keinem Falle dominiert haben. Die Partien hätten auch einen anderen Ausgang haben können«, erinnert sich Coach Emre Atsür nur ungenau an den Start mit drei Niederlagen.

In der vierten Runde endlich das erste Erfolgserlebnis, ein 85:79 bei den Hertener Löwen II. Es folgte Saisonsieg zwei, ein 80:63 bei der BBG Herford. Doch dann ging es in eigener Halle wieder gegen einen

Großen und wieder setzte sich der Trend des Saisonstartes fort. Ein enges Spiel, doch beim Abpfiff ist immer der Gegner der glückliche Sieger. Diesmal SVD 49 Dortmund II mit 73:61. Nach der 81:88-Schlappe beim RC Borken-Hoxfeld folgte bis zur Pause zum Jahreswechsel eine kleine Serie mit drei Siegen: 67:66 gegen Borchten, 71:62 in Paderborn und 89:86 gegen BG Hagen II. Die beste

Platzierung im Laufe der ersten zehn Partien war mit dem sechsten Rang erreicht.

Die drei letzten Partien des Jahres 2010 sind für Coach Atsür auch ein Zeichen für eine positive Entwicklung. »Die jungen Spieler übernehmen mehr Verantwortung. Dieser Schritt war für sie nicht so einfach, denn in den letzten Jahren hatten sie kaum Einsatzzeiten. Das war für sie keine einfache Umstellung«, meint Atsür, der selbst nicht mehr aktiv ist und betont, dass dies auch konsequent so bleibt.

Für die verbliebenen 12 Partien im neuen Jahr hat Atsür die Zielsetzung auf einen Rang unter den ersten fünf korrigiert. Vorrangiges Ziel bleibt die Förderung der jungen Kräfte, denn innerhalb der nächsten drei Jahre soll es wieder in die erste Regionalliga gehen.

TSVE: 6. Platz; 15 Punkte (5 Siege, 5 Niederlagen). Eingesetzte Spieler: Matt Marinchick (200/10/20,0), Mark Lehmkuhler (22 Punkte/8 Einsätze/2,75 Punkteschnitt), Oliver Mankowski (106/9/11,77), Jan Brinkmann (47/9/5,22), Alexander Kehler (9/7/1,29), Robin Richter (73/10/7,30), Jan Behrens (80/10/8,00), Simon Müller (0/1/0), Moritz Kutkuhn (57/9/6,33), David Kramme (14/7/2,00); Alexander Osipowitsch (152/10/15,2), Marlon Nelson (1/2/0,50).



Matt Marinchick war mit 200 Punkten der erfolgreichste Korbschütze in den ersten zehn Partien. Foto: Hans-Werner Büscher

Wieder Live-Ticker vom Turnier

»Weltklasse 2011«: Turnierhomepage erfreut sich starker Nachfrage

Bielefeld (WB/fbr). In weniger als zwei Wochen ist es wieder so weit: Zum 32. Mal veranstaltet der TuS Jöllenbeck das Internationale Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld.

Fans und solche, die es werden wollen, haben noch die Möglichkeit, Tickets für »Weltklasse 2011«, dem Frauenfußball-Höhepunkt des Winters, bis zum 12. Januar online zu bestellen. Ferner gibt es bis zum 14. Januar Tickets exklusiv bei zwei Bielefelder Verkaufsstellen. Sie sind erhältlich bei: »Strafraum – Der andere Sportladen in Ostwestfalen«, in der Bielefelder Innenstadt, Karl-Eilers-Straße 11 und in Jöllenbeck im »Reisebüro Joneleit« an der Dorfstraße 16. Aber auch für Kurzentschlossene hält der Veranstalter an der Tageskasse noch ausreichend Tickets bereit.

Doch auch für die, die es am 15. und 16. Januar nicht nach Jöllenbeck schaffen oder nur an einem der beiden Turniertage vor Ort sein können, gibt es das komplette

Turnier als Live-Ticker im Internet auf der Homepage www.frauenturnier.com. TuS-Webmaster Axel Finger, der für diesen Service verantwortlich ist, ist vom bisherigen Besuch der Homepage wieder begeistert: »Den internationalen Charakter unseres Turniers unterstreichen die zahlreichen Zugriffe. Aber nicht nur Deutschland oder halb Europa waren bisher Gäste. Selbst Besucher aus Australien, Ägypten, Brasilien und aus Nordamerika informierten sich in den letzten Wochen über das Jöllenbecker Hallenspektakel.«

Alle Informationen zum Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld (u.a. mit dem informativen Turnier- und Programmheft zum Download) sowie zum Online-Ticketwerb unter: www.frauenturnier.com.

Gruppe 1
1. FFC Turbine Potsdam (Champions-League-Sieger 2010, Deutscher Meister 2010, Sieger »Weltklasse 2010«), Hamburger SV (Bundesliga-Siebter 2010) Kristianstads DFF (Schweden, Meisterschafts-Neunter 2010, Finalist »Weltklasse 2010«), Arna-Bjørnar

Bergen (Norwegen, Meisterschafts-Vierter 2010).

Gruppe 2
FCR 2001 Duisburg (Champions-League-Sieger 2009, DFB-Pokal-

sieger 2010, Deutscher Vizemeister 2010, Dritter bei »Weltklasse 2010«, Sieger »Weltklasse 2009«) Herforder SV (Bundesliga-Aufsteiger, Lokalmatador).

Fortuna Hjørring (Dänischer Meister 2010, Finalist »Weltklasse 2006«).

Kopparbergs/Göteborg FC (Schwedischer Vizemeister 2010).



Das 32. Fußball-Frauenturnier kann per Live-Ticker im Internet verfolgt werden.

Foto: Bernhard Pierel

2. Regionalliga Herren Gr. 2

Die aktuelle Tabelle

1. SV Hagen Haspe	10	10	0	893:680	213	20
2. Baskets Lüdenscheid	10	8	2	815:691	124	18
3. SVD Dortmund II	10	6	4	686:605	81	16
4. UBC Münster II	10	6	4	674:682	-8	16
5. RC Borken-Hoxfeld	10	5	5	749:772	-23	15
6. TSVE Bielefeld	10	5	5	761:757	4	15
7. BG Hagen II	10	5	5	758:785	-27	15
8. BBG Herford	10	5	5	769:818	-49	15
9. TV Ibbenbüren	10	4	6	764:789	-25	14
10. Paderborn Baskets II	10	3	7	689:730	-41	13
11. Hertener Löwen II	10	2	8	693:804	-111	12
12. SC Borchten	10	1	9	599:737	-138	11

Die Heimbilanz

1. BBG Herford	6	5	1	480:457	23	11
2. SV Hagen Haspe	5	5	0	449:323	126	10
3. RC Borken-Hoxfeld	5	4	1	378:337	41	9
4. BG Hagen II	5	4	1	399:369	30	9
5. Baskets Lüdenscheid	4	4	0	363:275	88	8
6. SVD Dortmund II	5	3	2	383:309	29	8
7. TV Ibbenbüren	5	3	2	428:415	13	8
8. UBC Münster II	5	3	2	332:354	-22	8
9. Hertener Löwen II	5	2	3	349:404	-55	7
10. TSVE Bielefeld	5	2	3	367:382	-15	7
11. SC Borchten	5	1	4	306:356	-50	6
12. Paderborn Baskets II	5	1	4	328:352	-24	6

Die Auswärtsbilanz

1. SV Hagen Haspe	5	5	0	444:357	87	10
2. Baskets Lüdenscheid	6	4	2	452:416	36	10
3. SVD Dortmund II	5	3	2	348:296	52	8
4. UBC Münster II	5	3	2	342:328	14	8
5. TSVE Bielefeld	5	3	2	394:375	19	8
6. Paderborn Baskets II	5	2	3	361:378	-17	7
7. TV Ibbenbüren	5	1	4	336:374	-38	6
8. BG Hagen II	5	1	4	359:416	-57	6
9. RC Borken-Hoxfeld	5	1	4	371:435	-64	6
10. Hertener Löwen II	5	0	5	344:400	-56	5
11. SC Borchten	5	0	5	293:381	-88	5
12. BBG Herford	4	0	4	289:361	-72	4

Der nächste Spieltag am 15. Januar

Baskets Lüdenscheid – UBC Münster II
SV Hagen Haspe – Hertener Löwen II
TV Ibbenbüren – TSVE Bielefeld
BG Hagen II – SVD Dortmund II
Paderborn Baskets II – RC Borken-Hoxfeld
SC Borchten – BBG Herford